

Im Studio mit Louise Gold & the Quarz Orchestra

von Axel Praefcke

Es gibt sie doch noch. Musiker, die nicht nur auf der Bühne gemeinsam musizieren, sondern das Gleiche auch bei Tonaufnahmen für ihre Alben im Studio praktizieren. Man möchte annehmen, dass ausgebildete und ambitionierte Musiker grosse Freude daran haben einst und stetig Gelerntes zusammen mit anderen Musikern zum Klingen zu bringen und ihre Eigenkompositionen aus einer Rohfassung zu einem Diamanten zu schleifen.

Das mag für die Arbeit auf der Bühne meist zutreffen, jedoch bei Studioaufnahmen trennt sich die Spreu vom Weizen. Während der moderne Musiker mittlerweile fast verlernt hat ohne Kopfhörer und Monitore überhaupt zu funktionieren und seine eigene Kunst durch individuelles, endloses Multitracken von vornherein abwertet, vertrauen und setzen Louise Gold & the Quarz Orchestra auf das, was sich im Zusammenspiel wohltönender Instrumente als Klangbild ergeben kann.

Im Lightning Recorders-Studio wird alles live eingespielt, sogar der Gesang wird auch innerhalb grösserer Besetzungen zusammen mit der Musik aufgezeichnet. Alle Musiker sind mit ihren Instrumenten in einem Raum versammelt, alle können sich mit Blicken und Gesten verständigen und den Klang der anderen Instrumente hören. Das erfordert zum einen seitens der Vokalistin ein Talent im Umgang mit dem Mikrofon, zum anderen aber auch ein unbedingtes Gefühl für sinnvolle Arrangements seitens des musikalischen Leiters und der Umsetzung jener durch die versammelten Musiker. Es macht grossen Spass, herauszufinden, wo und wann die Musik im Einklang mit der Stimme am besten zur Geltung kommt, noch mehr Spass bereitet es mir, den Arrangeur und die Musiker bei diesem Prozess zu verfolgen.

Wir zeichnen einen Take auf und hören uns die Resultate an, es werden Änderungen in der Aufstellung der Musiker besprochen, die Dynamik des Stücks analysiert. Nächster Take. Der Arrangeur feigt durch den Aufnahmeraum, mit Bleistift und Radiergummi werden die Notenblätter korrigiert. Zurück im Kontrollraum wird er sich nochmals davon überzeugen, dass das Werk jetzt genau so klingt wie er es sich wünscht. Fertig! Ab jetzt haben wir einige Takes Zeit um das Beste Resultat der Musiker auf das Band zu bannen, bevor der Song an Spannung verliert, Take 3, 4, 10? Der Sound von Louise Gold & the Quarz Orchestra ist genau das, was die Musiker zusammen fertigen, nicht mehr aber auch nicht weniger... Echtzeit Musik!

Ihr vorliegendes Debut Album ist das Ergebnis aus perfektioniertem Zusammenspiel, Verständnis und Gefühl.

Die Sessions wurden im Lightning Recorders-Studio in Berlin im September 2011 / 2012 live eingespielt.

Zum Einsatz kamen Mikrofone wie: RCA 77, RCA 44, RCA 74b, WESTERN ELECTRIC 639b, NEUMANN U77, NEUMANN GEFELL UM57.

Der Sound wurde vor dem ersten Take gemischt und direkt auf ein ¼ Zoll BASF-Magnetband aufgezeichnet. Nachträgliches Mischen ausgeschlossen!

Verwendete Bandmaschinen sowohl für Aufzeichnung als auch Mastering sind Telefunken M10, M15.

Axel Praefcke,
Lightning Recorders,
Berlin im Januar 2013
www.lrs-berlin.com

Weitere Informationen:

<http://www.goldquarz.com/>

<http://www.facebook.com/GoldQuarz>

<http://www.youtube.com/user/goldquarzify>

Louise Gold & The Quarz Orchestra

contact@goldquarz.com

+49-163-4702955